Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirkssynode Solothurn

Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 15. Mai 2018, 18.30 Uhr
Gemeindehaus Oberwil

Vorsitz:	Köhli Ruedi	
Protokoll:	Moser-Burkolter Monika	
Anwesende:	KG Aetingen-Mühledorf	Anderegg Sabine, Mollet Ruth
	KG Biberist-Gerlafingen	Stephani Heinz, Zürcher Ernst,
	KG Wasseramt	Rellstab Hans-Hugo
	KG Grenchen-Bettlach	Furer Nelly
	KG Lüsslingen	Isch Irene, Oehler Fritz, Leuenberger Hans
	KG Messen	Rohrbach Verena, Liechti Hanspeter
	KG Oberwil	Lanz Kathrin, Ritz Cornelia
	KG Solothurn	Fankhauser Barbara, Müller Markus, Wüthrich Ruth, Hans Rölli
	Dr. Ankli Remo	Vorsteher des Departementes für Bildung und Kultur
	Dr. Altenburger Dieter	Departement Bildung + Kultur Kt. SO, Abt. Kirchenwesen
	Bobst-Rohrer Maya	Ref. Fachstelle Unterricht; Leitung Bereich WB,
	Hager Astrid	Co Präsidium KU
	Hug Leni	Referentin, Spitalseelsorge
	Kägi Jürg	Referent, Palliative Care
	Kicherer Steiner Sibylle	Referentin, Psychiatrieseelsorge
	Neuberth Dorothea	Präs. Pfarrverein
	Reinhard Kathrin	Leiterin der ökum. Fachstelle hru Kanton Solothurn
	Ruchti Sonja	Finanzverwalterin BS/FA
	Stach Roland,	Bezirkssynodaler
	Wiederkehr-Steffen Martina	Regional Pfarramt
Entschuldigt:	Ackermann Clemens	Präsident Christkatholische Synode Kt. SO
	Enzler Verena	Präsidentin Evang.-ref. Kirche Kanton Solothurn (KKS)
	Grossholz Pia	Vize-Präs. Synodalrat Ref. BE-JU-SO
	von Arx Kurt	Synodalrats-Präsident Röm.-kath. Synode
	Zeller Andreas	Synodalratspräsident Ref BeJuSo
	Roder Ruth-Lisa	Ref. Fachstelle Religionspädagogik; Leitung Bereich Ausbildung, Dozentin Oekmodula
	Gerber Robert	Synodaler
	Höhle-Hofer Therese,	Synodale
	Wüthrich Kurt	Synodaler
	Klaus Tanja	Bezirkssynodaler
	Kleeb Andreas	Bezirkssynodaler
	Blaser Corinne,	Vorstand BS
	Joss Martin	Vorstand BS
	Hofer Jürg	Revisor
	Jordi Marianne	Revisorin
	Peter Kofmehl	Revisor

Anwesend: 31 Personen Stimmberechtigt: 12 Personen Absolutes Mehr: 7 Stimmen

Traktanden

1. **Besinnliche Einleitung** durch Pfr. Jan-Gabriel Katzmann

   „Kerzenzauber“ von Pfr. Jan-Gabriel Katzmann: Vertrauen, Liebe, Licht, Hoffnung - Gott ist überall enthalten.

2. **Begrüssung**

   Ruedi Köhli begrüsst die Delegierten, Gäste und Mitarbeitenden.

3. **Wahl der Stimmenzähler**

   Hans Leuenberger und Hango Rellstab werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt

   Die Traktandenliste und die Jahresberichte wurden fristgerecht verschickt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. **Protokoll** DV vom 13.11.2017

   Die Stimmberechtigen genehmigen das Protokoll einstimmig.

5. **Rechnungen**

   a) Bezirkssynode /
   Dies ist die letzte Rechnung von Ruedi Köhli, sie entspricht praktisch dem Budget. Der Revisorenbericht liegt vor.

   Die Übergabe erfolgt nach der DV an die Nachfolgerin Sonja Ruchti

   b) Finanzausgleich
   Sonja Ruchti präsentiert die Finanzausgleichsrechnung:
   2017 war ein regelmässiges Jahr, Abweichungen siehe Beilage

   Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 661‘719.45 ab. Dieser Betrag fliesst in die interne Rechnung.

   Sonja Ruchti präsentiert die interne Rechnung, sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 286‘034.81 ab.

   Die Rechnungen wurden revidiert und die Revisoren empfehlen der DV die Rechnungen zu genehmigen.

   Die Rechnungen werden einstimmig genehmig.

   Besten Dank, Sonja Ruchti für die grosse und zuverlässige Arbeit.

6. **Bausubventionen**

   Sie sind im letzten Jahr um einiges tiefer ausgefallen. Sonja Ruchti erläutert gemäss Liste:

Offene Gesuche 2015	Fr. 782‘000.--	Subventionen	Fr. 90‘560.--
Offene Gesuche 2016	Fr. 899‘800.--	Subventionen	Fr. 95‘518.--
Neue Gesuche 2017	Fr. 1‘066‘357.10	Subventionen	Fr. 128‘186.—

   Die Anwesenden genehmigen diese Subventionen einstimmig.

7. **Jahresbericht 2017**
Seite 7 der Verfasser steht bei jedem Artikel
Seite 53 Adressverzeichnis
Seite 52 Bild Vorstand
Seite 51 Kasualien

Alle Delegierten können Jahresberichte für ihre Ratsmitglieder mitnehmen. Alle Verfasser von Artikeln sollen neu ebenfalls einen Bericht zugeschickt erhalten.

Ruedi Köhli dankt Hanspeter Liechti und seinem Team für die geleistete Arbeit rund um den attraktiven Jahresbericht.

8. **Gesamterneuerungswahlen** 2018 – 2022 in der Synode

Alle Kirchgemeinden haben den Regierungsratsbeschluss erhalten. Wahlvorschläge sind bis spätestens 2. Juli 2018 an Ruedi Köhli einzureichen.

9. **HESO** 2018

Hans Leuenberger und Christian Bürki sind für den Stand zuständig.
Das Thema lautet: „glücklich unterwegs".
Die Werbung soll vor den Sommerferien in den Kirchgemeinden sein. Es wird auch ein Plakat im Format A0, für die Plakatständer geben.
Am 7. Juni ist die nächste OK-Sitzung.
Die Boxen für an den Stand werden vom OK befüllt.
Personen für die Standbetreuung sind gefragt.
Ein Vorbericht im Anzeiger ist geplant.
Roland Stach kritisiert, dass die Notfallseelsorge noch gar nicht angefragt wurde. Hans Leuenberger denkt, dass nach der nächsten OK-Sitzung die Gremien informiert werden.
Barbara Fankhauser bittet darum, dass die Personallisten frühzeitig an die Kirchgemeinden gelangen.

10. **Informationen** – Die Informationen liegen schriftlich vor

Haus der Kirchen, Roland Stach
Der Synodalrat ist intensiv mit der Umsetzung des neuen Landeskirchengesetzes beschäftigt.
Ebenso geben die Personalressourcenvorlagen viel zu besprechen. Weiter wird am Datenschutzreglement gearbeitet.
Die Kündigung der Mitgliedschaft reformierte Medien ist erfolgt, da die Zeitschrift bref unverhältnismässig hohe Kosten generiert.
Die Vision 21 soll umgesetzt werden, sie soll während sieben Jahre mit einem jährlichen Visionssatz in den Kirchgemeinden verankert werden.
Umstellung auf HRM2. Eine Sitzung vom Kontaktgremium hat stattgefunden.

Synode, Barbara Fankhauser:
Die Umsetzung des Landeskirchengesetzes erfordert auf der Ebene Ref BeJuSo, die Erarbeitung von Personalreglementen, Aufstockung um 5 ½ Stellen in der Personal-administration und 40% in der Gottesdienstentwicklungsstelle. Das bedeutet eine Kostensteigerung von ca. 1 Mio Franken.
Ein Postulat wurde eingereicht, welches den Synodalrat verpflichten soll, Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap zu schaffen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 371‘000.-- ab. Gründe: Weiterbildungen wurden nicht gemacht. Externe Aufträge konnten nicht ausgeführt werden. Kurse, Seminare, Tagungen haben nicht stattgefunden. Bausubventionen wurden grosszügig ausgeschüttet.

Oekumenische Nothilfe, Hango Rellstab
Mit dem Mittagstisch IGA SOS Racisme Solothurn gibt es immer noch Probleme, weitere Informationen folgen.
Auf der Homepage wird der Artikel von Simon Bart, „Lebenslang Mitglied bleiben“ aufgeschaltet.

Öffentlichkeitsarbeit, Heinz Stephani
Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit gestaltet nur noch die saisonalen Plakate. Daneben werden ihre Dienste weder vom Vorstand noch von den Kirchgemeinden genutzt. Die Aufgaben der Gruppe sind nicht klar definiert. Das Weitere Vorgehen wird im Vorstand besprochen.

Pfarrverein, Dorothea Neubert
Der Pfarrverein hat sich zwei Mal getroffen, Jahresversammlung und Anlass mit Referenten zum Thema Palliative Care.
Das Ökumenisches Treffen findet im Juni statt: Thema „begleiteter Suizid“

Regionalpfarramt, Martina Wiederkehr-Steffen
Die Regionalpfarrerin ist in vielen Kirchgemeinden in verschiedenen Missionen unterwegs. Stellenbeschriebe werden erarbeitet, diese sind sehr zeitaufwändig.
Irene Isch lobt die positive Zusammenarbeit mit Martina Wiederkehr zur Ressortbildung in der Kirchgemeinde.

SIKO, Ruedi Köhli
Info-Veranstaltungen zum neuen Finanzausgleich haben stattgefunden. Den Vorschlag zur Vernehmlassung und die Antwort haben alle Kirchgemeinden erhalten und können ihn übernehmen und ergänzen.
Barbara Fankhauser fordert, dass im Gremium-Verteilschlüssel, Kantonalorganisationen und Kirchgemeinden vertreten sind. Der Verteilschlüssel kann nur mit Zustimmung der Synode genehmigt werden.

Spital- und Gefängnis-Seelsorge, Ernst Zürcher
Bericht wurde verschickt
- Ergänzungen:
  Gefängnissselsorge: Das Führungsgremium musste Johanna Hooijsma aus gesundheitlichen Gründen per sofort freistellen. Es wird nun eine Stellvertretung bis Ende Januar 2018 gesucht.

Unterricht, Astrid Hager
Bericht wurde verschickt

Religionspädagogik, Maja Bobst-Roher
Bericht wurde verschickt

HRU, Kathrin Reinhard
Bericht wurde verschickt

Ausbildung, Ruth Lisa Roder
Bericht wurde verschickt

11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

12. Grussworte

Regierungsrat Dr. Remo Ankli überbringt beste Grüsse der KollegInnen aus dem Rat. Kollegialität und Gesellschaft soll erhalten bleiben, dazu leisten die Kirchgemeinden wertvolle Beiträge.

Steuerreform 2017 folgt auch noch, hier ist die Mitarbeit der Kirche ebenfalls gewünscht.

HSK Kurse: Heimatliche Sprache und Kultur, ist etwas Gutes, die Kurse werden seit den 60er Jahren angeboten. Sie können in den Räumlichkeiten der Schulen stattfinden. Die Kosten werden von den jeweiligen Konsulaten und Botschaften getragen. Nun wird Missbrauch für politische oder religiöse Zwecke wird befürchtet. Dies muss unterbunden werden, aber die tolle Institution soll nicht gefährdet sein.

Remo Ankli wünscht der Bezirkssynode ein gutes Geschäftsjahr.

Roland Stach, überbringt herzliche Grüsse aus dem Synodalrat und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

13. Palliative Care / Information von Leni Hug und Sibylle Kicherer Steiner und Jürg Kägi

Was heisst das in den Gemeinden?

Das Bewusstsein für Palliative Care ist in den Organisationen zum Teil noch nicht vorhanden. Das Netzwerk unter den unterschiedlichen Institutionen ist noch nicht so gut. Man kennt sich gegenseitig nicht. Pfarrpersonen gehen oft vergessen im Informationsfluss.
Hinweis an die KGR: Palliative Care braucht Zeit, dies ist nicht zu unterschätzen.

Die Situation in den Heimen hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Bewohner sind nicht nur noch aus der näheren Umgebung sondern aus einem viel grösseren Einzugsgebiet. Hier Pfarrpersonen aus den zuständigen Kirchgemeinden zu finden wird immer schwieriger. Also wären auch in den Heimen feste Ansprechpersonen, analog Spital sinnvoll.

Dorothea Neubert gibt Informationen aus der Vereinsleitung.

Jeder Mensch ist und bleibt das Ebenbild Gottes. Seine Würde ist unantastbar.

Sie dankt für die anschaulichen Präsentationen und bittet um Bekanntmachung in den Gemeinden.

In den KG's bekannt machen bei
- Pfarrämter
- KGR
- KGV
- Alters- und Pflegeheime
- Etc.

Ruedi Köhli wünscht allen eine gute Sommerzeit und eine gute Heimreise. Er dankt der Kirchgemeinde Oberwil für das Gastrecht und den offerierten Imbiss.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr

Next:
Montag, 12. November 2018, 18.30 Uhr
Aetingen

Oberwil, 15.5.2018, mr

sign. M. Moser-Burkolter, Aktuarin

sign. Ruedi Köhli, Präsident